

ETS – wir stellen uns vor

Die Europäische Tierstiftung besteht Landesgrenzen überschreitend aus ...

- vielen Mitgliedern und Förderern
- einem aktiven und kreativen Vorstand
- Spendern und Sponsoren
- einem Stab von Fachkräften und Spezialisten, wie zum Beispiel Biologen, Chemiker, Juristen, Ökotoxikologen, Pathologen, Soziologen, Tierärzten und Wirtschaftsprüfer

Die Europäische Tierstiftung wehrt sich gegen ...

- wirtschaftliche Ausbeutung der Tiere
- Missbrauch von Tieren
- Internationale Tiertransporte
- Tötung von Tieren aus politischen oder wirtschaftlichen Gründen
- sinnlose Jagd
- Wildtierhaltung im Zirkus
- Tierhaltung in Zoo und Zirkus zur Belustigung
- manipulierte Nahrung
- quälende Tierschlachtungen
- Massentierhaltung



Die Europäische Tierstiftung fordert weltweit ...

- artgerechte Behandlung und Haltung aller Tiere
- gesunde Nahrung für Mensch und Tier
- verbesserten Tierschutz und Tierrechtsschutz
- Förderung des Artenschutz
- Abschaffung industrieller Tierhaltung und –produktion
- Schaffung von Verständnis für die Natur und alle Lebewesen
- Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen von Mensch und Tier

Die Europäische Tierstiftung handelt durch ...

- Beitragszahlungen und Engagement ihrer Mitglieder und Förderer
- Spenden und Fördergelder verständnisvoller Menschen
- Öffentlichkeitsarbeit und Kongresse
- aufgreifen aktueller Themen (BSE, Futtermittelskandal)
- erstellen von Gutachten
- aufdecken von Tierquälereien bei Haltung, Transporten und in der Wissenschaft
- Aufbau sowie Unterstützung von Öko-, bzw. Biohöfen und Tierschutzeinrichtungen wie dem Hof Hochscheid in St. Ingbert (Infobrief Nr. 2)
- finanzielle Unterstützung von Tierschutzvereinen und Gnadenhöfen
- Förderung des karitativen Tierschutz
- Übernahme von Patenschaften für ausgesetzte und misshandelte Tiere
- Zusammenarbeit mit der „Hof- und Werkgemeinschaft Hochscheid“ (St. Ingbert)



*Hofscheid-Hof, St. Ingbert
Foto www.karin-puslat-fotodesign.de*

Sie können der Europäischen Tierstiftung helfen indem

Sie Mitglied werden und dadurch unseren Einfluss vergrößern oder als Förderer mit einer Beitragszahlung von nur ca. 25 Cent am Tag den Tieren der Welt mehr Respekt und Achtung verschaffen